

Self All Open vs. US Plattform?

9/10 TeilnehmerInnen

Stand:

3x ganz ohne Facebook WhatsApp, -> E-Mail, Threema/Jinlo, eigens gehostet,

Moodle/BigBlueButton/Jitsi?, Betrieb per Diestleister

VHS Kirn schafft es, komplett ohne US-Plattformen auszukommen (z.B. Threema und VHS-Cloud)

- WhatsApp sonst sehr verbreitet
- Videokonferenz-Systeme wie Jitsi und BigBlueButton laufen leider nicht immer flüssig :-/
- Online-Dokumente per Etherpad, (ggf. Google Docs ;), Moodle
- Ad-hoc Workspace mit Moodle
- auch weitere Tools wie Kahoot, Padlet, Mentimeter usw. werden ergänzend eingesetzt
-

Wunschprogramm:

Konferenz mit 15+ TeilnehmerInnen problemlos

Ad-hoc Untergruppen/Räume/Breakouts (Adobe Connect, Zoom, BigBlueButton)

Alle TeilnehmerInnen gleichzeitig sichtbar

Statusmeldungen der Teilnehmer im Chat (z.B. rot,grün, langweilig, voll dabei, Frage, Smileys?...)

Einfach Bildschirm/Fenster zeigen

Studienbereich Online-Dokument,

Optionen:

Extreme...

Hybride...

Kriterien:

DSGVO absolutes Muss,

Datenschutz kein Zugriff aus USA auf Privatdaten, insbesondere Kinder

Datensicherheit (Rund um die Uhr Software Experten vs. dedizierte Lehrkraft / IT

Dienstleister)

Kosten (Zeit, Personen, Nevern, Geld, ..)

Bedienbarkeit

...

Schizophrenie, dass die Endgeräte in Kontrolle von US Firmen ("Standard" Android, iOS/MacOS, Windows) sind, diese aber bei der Cloud Anbindung vermeiden will. Der Durchgriff/Überwachung ist per Endgerät komplett möglich.

Die Krux ist: Es gibt europäische Bemühungen (z.B. Gaia-X-Cloud), aber die Innovationen und die weitverbreiteten Betriebssysteme stammen von amerikanischen und asiatischen Anbietern.

Matrix